

WISIH

Wege und Indikatoren Sozialer Innovationen aus Hochschulen
im Bereich der Pflegewissenschaft und der Arbeits-,
Organisations- und Wirtschaftspsychologie

Projektdarstellung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

WISIH in aller Kürze

- ✓ Aufzeigen von Wegen, die Soziale Innovationen innerhalb der Hochschulen nehmen und von Wegen, wie Soziale Innovationen aus den Hochschulen heraus in die Gesellschaft gelangen
- ✓ Entwicklung von Messgrößen (Indikatoren) für die unterschiedlichen Prozesse
- ✓ Fokussierung auf die Fächer Pflegewissenschaft und Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie
- ✓ Praxistest des Indikatormodells in sechs Hochschulen
- ✓ Durchgängiger Transfer der Erkenntnisse:
 - ✓ Zwei Werkstätten (eintägige Veranstaltungen für die breite Öffentlichkeit)
 - ✓ Zwei Broschüren
 - ✓ Sechs Arbeitspapiere (drei deutschsprachig, drei englischsprachig)
 - ✓ Social Media (LinkedIn und Twitter)
 - ✓ Besuche nationaler und internationaler Konferenzen
- ✓ Laufzeit: 10/2019 – 09/2022



WISIH in a nutshell

- ✓ *Identifying paths social innovations take within HEIs and ways social innovations take from HEIs into society.*
- ✓ *Development of indicators for the different processes*
- ✓ *Focusing on nursing science as well as occupational, organisational and business psychology as main subject areas*
- ✓ *Indicator model pretest at six HEIs*
- ✓ *Continuous transfer of project results:*
 - ✓ *Two workshops (one-day events for the general public)*
 - ✓ *Two brochures*
 - ✓ *Six working papers (three in German, three in English)*
 - ✓ *Social Media (LinkedIn and Twitter)*
 - ✓ *Visits to national and international conferences*
- ✓ *Duration: 10/2019 – 09/2022*

Soziale Innovationen anzustoßen ist Bestandteil der Third Mission von Hochschulen.

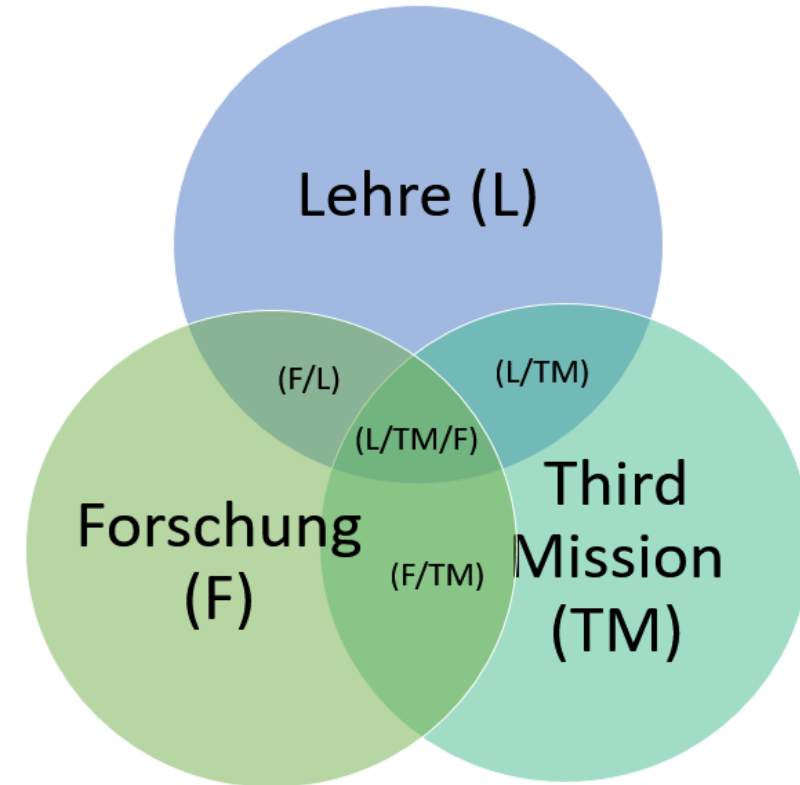
Seit einigen Jahren gewinnt die sogenannte Third Mission an deutschen Hochschulen an Bedeutung (Vgl. u.a. Roessler, Duong, & Hachmeister, 2015).

Third Mission ist neben den beiden Kernmissionen Lehre und Forschung die dritte Mission der Hochschulen.

Sie liegt dabei nicht separat neben den beiden Kernmissionen. Vielmehr gibt es auch Überschneidungsbereiche zwischen den Missionen.

Innerhalb der Third Mission kommt vor allem dem wechselseitigen Transfer zwischen Hochschulen auf der einen und der Wirtschaft, aber auch der Zivilgesellschaft und der Politik auf der anderen Seite eine besondere Rolle zu.

Transfer umfasst dabei neben Technologietransfer auch Wissens- und Ideentransfer.



For some years now, the so-called Third Mission has been gaining in importance at German HEIs. It has evolved as the third mission of the universities next to the two core missions teaching and research.

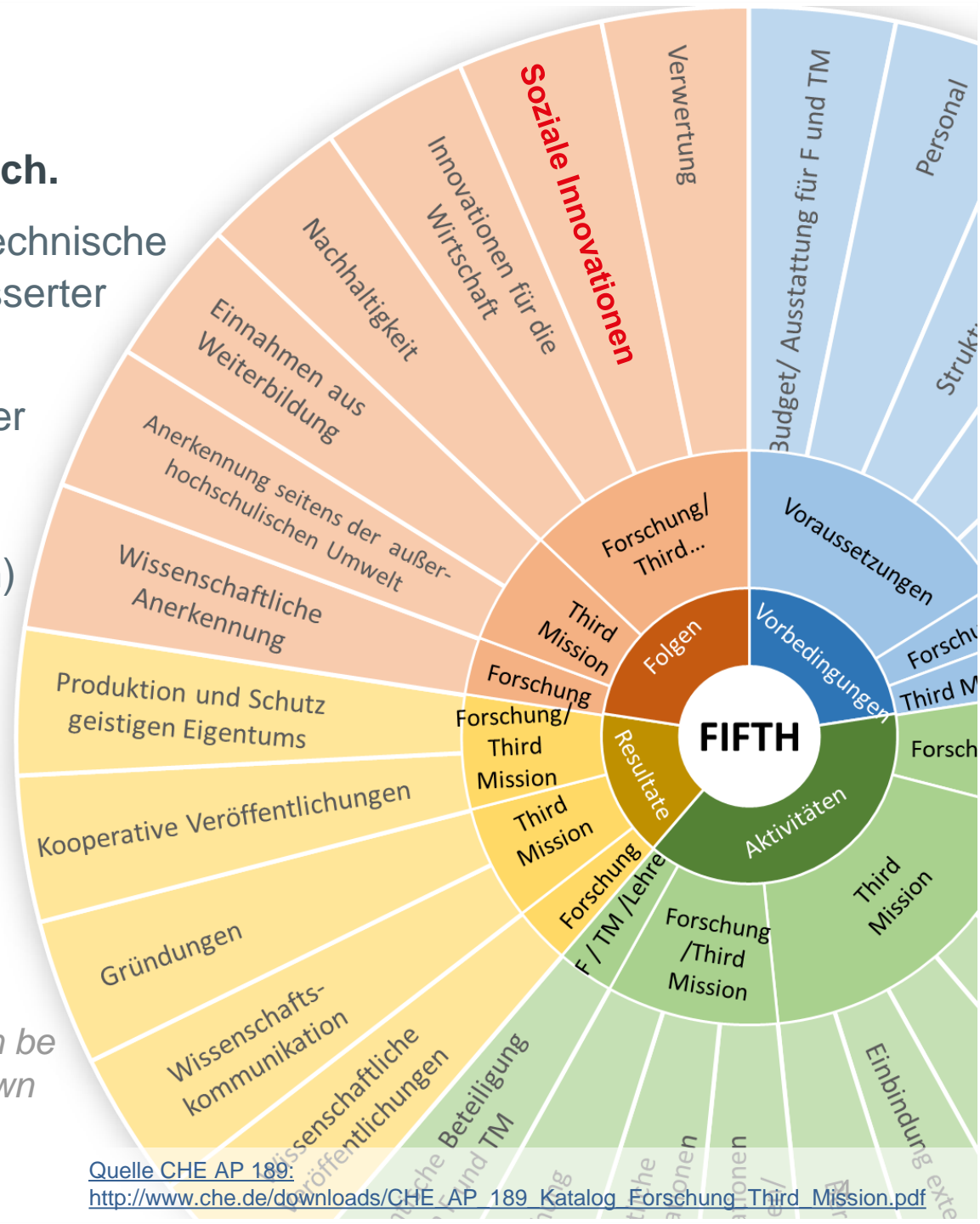
Transferaktivitäten ziehen unterschiedliche Folgen nach sich.

Eine häufig angestrebte Folge des Technologietransfers sind technische Innovationen für die Wirtschaft, z.B. in Form neuer oder verbesserter Produkte oder Produktionsmethoden.

Innovationen, die zu einer Veränderung *sozialer Praktiken* in der Wirtschaft (z.B. flexible Arbeitszeitgestaltung) oder auch der Gesellschaft insgesamt (z.B. Konzepte, wie ältere Mitbürger länger selbstbestimmt in ihrem eigenen Zuhause leben können) sowie zur Lösung großer gesellschaftlicher Herausforderungen beitragen können, sind Soziale Innovationen.

Soziale Innovationen sind jedoch im Gegensatz zu technischen Innovationen weniger öffentlich bekannt und erforscht.

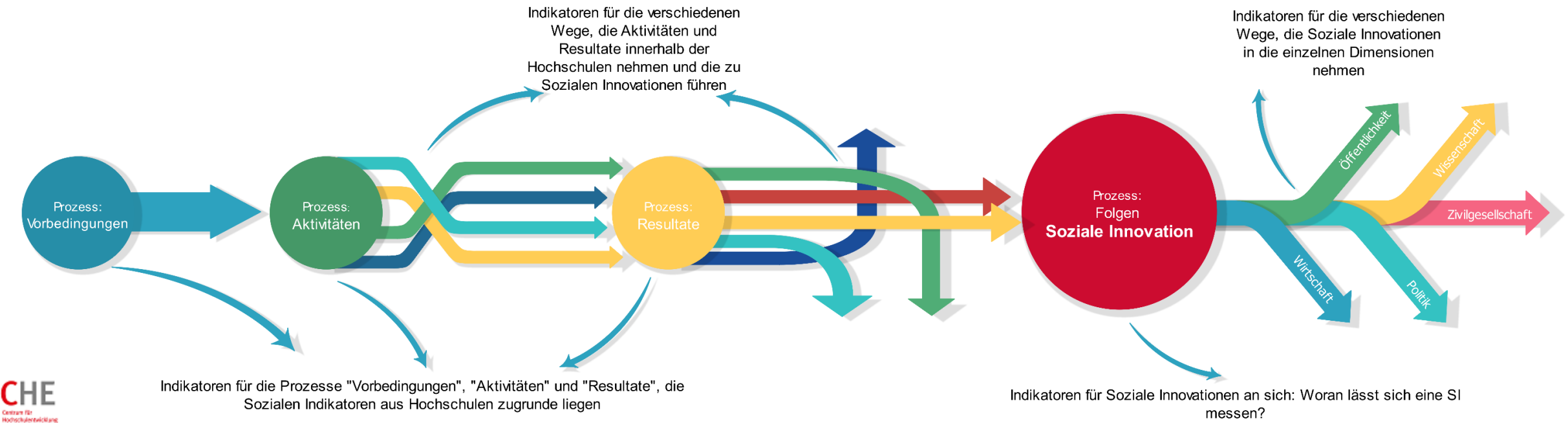
An important part of Third Mission is transfer. Transfer activities have different consequences, one of which can be social innovations. They are, however, less publicly known and less researched than technical innovations.



Erkenntnisse über Wirkungszusammenhänge von hochschulischer Forschung und Lehre und Sozialen Innovationen liegen kaum vor.

Lücken bestehen vor allem bei den Sozialen Innovationen zugrundeliegenden Prozessen sowie der Messung dieser Prozesse, der Darstellung von Ergebnissen und Wirkungen Sozialer Innovationen.

Soziale Innovationen können jedoch nur dann gesteuert, unterstützt und honoriert werden, wenn die Prozesse und die Wege, die Soziale Innovationen innerhalb der Hochschulen und aus den Hochschulen heraus in die Gesellschaft nehmen, verstanden werden und sichtbar sind. Genau das möchte WISIH bewirken.



There are hardly any findings on the interdependencies between university research and teaching and social innovation. In particular, there is a lack of knowledge about the underlying processes of the emergence of social innovations in universities and the measurement of processes, results and effects of social innovations.

Das Projekt läuft über drei Jahre: Oktober 2019 bis September 2022.

In der Zeit werden Beispiele Sozialer Innovationen in den beiden Fächern gesammelt, Wege und Indikatoren identifiziert und abschließend das entwickelte Indikatormodell in der Praxis getestet.

Die Erkenntnisse werden durchgängig öffentlich gemacht.



During the three years of the project we collect examples of social innovations in both subject areas, identify paths and indicators and test the newly developed indicator model in practice.

Kontaktieren und folgen Sie uns gerne für weitere Informationen rund um das Projekt WISIH

Contact and follow us for further information

Dr. Isabel Roessler (Projektleitung)

Isabel.Roessler@che.de |  | 

Cort-Denis Hachmeister

Cort-Denis.Hachmeister@che.de |

Bianca Brinkmann

Bianca.Brinkmann@che.de |  | 

Saskia Ulrich

Saskia.Ulrich@che.de |  | 

Das diesem Bericht zugrunde liegende Vorhaben wird mit Mitteln des Bundesministerium für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16IFI112 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autoren.